

Materialhinweis für Lernplattform-nachhaltige-Entwicklungsziele

Titel des Materials/Medium:

Überlebensmittel Wasser

Herausgeber/Verfasser:

Welthaus Bielefeld

Art des

Mediums:

Unterrichts-
Modul

Angesprochene Themen/Inhaltsfelder:

Weltweite Wasserverfügbarkeit, Klimawandel, besseres Wasser-Management.

Bezug zu

welchem

SDG?

6 Wasser

Zielgruppe:

SuS der Oberstufe

Jahr der

Erstellung:

2020

Kurzbeschreibung:

Wasser ist ein wichtiges, wenn nicht das wichtigste „Überlebensmittel“. Ob gesundes und nutzbares Süßwasser in den verschiedenen Regionen ausreichend zur Verfügung stehen wird, ist eine zentrale Frage für Leben und Wohlstand der Menschen. Vor allem die Erderwärmung als Beschleuniger des Wassermangels ist hier als wichtiger Faktor zu nennen, weil die hiermit verknüpfte Veränderung von Dürrezeiten und das größere Verdunstungstempo die Probleme in Zukunft wohl erheblich verschärfen werden. Zudem bedroht der Anstieg des Meeresspiegels das Süßwasser-Reservoir. Gleichzeitig steigt der Wasserbedarf vor allem in der Landwirtschaft.

*Wasser ist Teil eines natürlichen regionalen Kreislaufs und kann nicht bei uns gespart werden, damit es z.B. in Wasser-armen Tropenländern mehr regnet. Deutschland nutzt nur ca. 13% des verfügbaren Wasserdargebots, ist also ein Land mit reichlich vorhandenen Wasserressourcen. Bedenklich ist es aber, wenn wir aus Wasser-armen Regionen Produkte importieren, die dort mit erheblichem Wasser-Aufwand hergestellt wurden. Der deutsche „Wasserfußabdruck“ liegt bei 3900 l pro Einwohner*in. Rund die Hälfte davon entsteht durch den Import von Gütern (überwiegend Agrar-Produkte) aus dem Ausland.*

Weltweit leben laut Weltwasserbericht 2019 rund vier Mrd. Menschen in Ländern mit Wasserknappheit, zwei Milliarden Menschen davon sogar unter Bedingungen des Wassermangels (weniger als 1000 m³ pro E.). Weil der Wasserbedarf steigt, ist damit zu rechnen, dass die Nutzungskonflikte zunehmen, z.B. zwischen den Städten einerseits und der Landwirtschaft andererseits. Nur 5% der Ackerflächen Afrikas werden „künstlich bewässert“. Eine bessere Bewässerungsquote würde helfen, die Produktivität der Landwirtschaft zu verbessern. Ob dies bei zunehmendem Wasserstress durch die Erderwärmung gelingen kann, ist fraglich. Ein Faktor wäre sicher auch ein verbessertes Wassermanagement, das die vorhandene Ressource Wasser besser nutzt, Leitungsverluste vermeidet, Regenwasser effizienter speichert u.a.m.

Die Erderwärmung bleibt ein bestimmender Faktor für die zukünftige Wasserverfügbarkeit. Viele Länder gerade in Afrika brauchen daher Unterstützung für Klimaanpassungsmaßnahmen, damit das „Überlebensmittel Wasser“ weiterhin verfügbar ist.

Link/Bezugsadresse: http://www.globales-lernen-schule-nrw.de/fileadmin/user_upload/GLSNRW/Sek II - GY GE/GE-GY-Geographie-E-Phase-GK_LK-Ueberlebensmittel-Wasser-2020.docx